

Holm rechnet 2023 mit Mini-Überschuss

Korrigierte Planung im Gemeinderat vorgelegt

Bastian Fröhlig

Im ersten Entwurf wies der Haushalt der Gemeinde Holm einen Überschuss von 14000 Euro aus. Dieser erhöhte sich auf rund 75000 Euro. Allerdings hatte Amtsdirektor Rainer Jürgensen, Amt Geest und Marsch Südholstein (Gums) während der jüngsten Sitzung des Gemeinderats eine Hiobsbotschaft im Gepäck. Da der Haushalt für den Schulverband der Gemeinschaftsschule Moorrege (Gemsmo) erst später fertig wurde, muss Holm rund 60000 Euro mehr zahlen als bisher geplant. Dennoch bleibe ein Überschuss von

15100 Euro. Einnahmen und Ausgaben liegen jeweils knapp um 7,8 Millionen Euro. Rund 1,46 Millionen Euro werden in Infrastruktur investiert. Mit einer Million Euro fließt der Großteil in die Erweiterung der Grundschule, die möglichst im Sommer abgeschlossen werden soll. Gute Nachricht: Die Hebesätze für Grundsteuer A und B sowie die Gewerbesteuer bleiben im vierten Jahr in Folge unverändert.

Der SPD-Fraktionsvorsitzende und Chef des Finanzausschusses, Dietmar Voswinkel betonte: „Wir werden dem Haushalt zustimmen.“ Allerdings kritisierte er die geplanten Anschaffungen

wie einen Trecker für den TSV Holm. Angesichts unsicherer wirtschaftlicher Entwicklungen sei es eine „Wunschliste“. Da auf die Gemeinde noch weitere Ausgaben zukommen, riet er, die Investitionen zurückzustellen. „Wir sind nicht gegen den Sportverein, müssen aber vorsichtig bei den Ausgaben sein“, warnte Voswinkel. Jürgensen betonte: „Bei den angesetzten Summen muss ohnehin ausgeschrieben werden. Daher werden die Themen ohnehin noch einmal in den Ausschüssen beraten. Wenn Ihr der Planung zustimmt, vertut Ihr Euch nichts. Ihr könnt später noch anders entscheiden.“



Die Tafel-Vorsitzenden Andrea Kohne (Zweite von rechts) und Karin Kost (Vierte von rechts) nahmen den Erlös des Benefiz-Verkaufs von der Klasse 9b entgegen. Foto: Aaron Lam

JRG-Schüler organisieren Benefizaktion für die Wedeler Tafel

WEDEL Das war mal eine Benefizaktion, die Schülern und Lehrern am Johann-Rist-Gymnasium (JRG) Wedel so richtig schmeckte und dazu noch denen zugutekommt, die selbst nicht viel für Lebensmittel ausgeben können: Einen Vormittag lang haben die Schülerinnen und Schüler der 9b von Klassenlehrer Aaron Lam ihre Pausenzeit geopfert, um Kuchen und Waffeln für den gu-

ten Zweck zu verkaufen. Das eingenommene Geld war für die Wedeler Tafel bestimmt, die sich seit nunmehr 15 Jahren ehrenamtlich für Bedürftige in Wedel engagiert.

Jedes Jahr geben rund 100 Helfer um die Vorsitzenden Karin Kost und Andrea Kohne 72 Tonnen einwandfreie Lebensmittel an etwa 350 Menschen pro Woche in Wedel aus. Lebensmittel, die

aus verschiedenen Gründen wie Fehl- und Überbestellungen oder falsche Etikettierung in Handel und Supermärkten übrigbleiben und so vor dem Entsorgen bewahrt werden. Bei dieser Arbeit ist die Tafel selbst auf Unterstützung angewiesen. Mit ihrem Benefiz-Verkauf, der am Ende 205 Euro einbrachte, konnte auch die 9b des JRG einen Beitrag dazu leisten. og

Holmer Kita Arche Noah bietet Eltern zusätzliche Betreuungszeiten

Das neue Angebot gilt bereits ab Januar

HOLM Bisher bietet die evangelische Kita Arche Noah in Holm die Kinderbetreuung bis 14.30 Uhr an. Diese soll nun erweitert werden. Der entsprechende Antrag wurde in der jüngsten Gemeindevertretung beraten und

einstimmig verabschiedet. Bürgermeister Uwe Hüttner (CDU) betonte: „Die müssen etwas tun, sondern bekommen sie gar keine Kinder mehr.“

Ab dem 1. Januar soll eine „Randzeitengruppe“ mit

einer Betreuung bis 15 Uhr eingerichtet werden. In einem zweiten Schritt soll diese Gruppe zum 1. August 2023 eine Öffnungszeit bis 15.30 Uhr erhalten.

Für das Jahr 2023 werden laut Amt Geest und Marsch Südholstein (Gums) die zusätzlichen Kosten 2040 Euro betragen, Einnahmen werden nur in Höhe von rund 600 Euro erwartet. Finanziert wird die Erweiterung der Öffnungszeiten über Elternbeiträge.

Das mögliche Defizit übernimmt die Gemeinde Holm. Diese erhält aber vom Kreis Pinneberg zudem einen Zuschuss von 800 Euro für die Erweiterung der Öffnungszeiten. Unterm Strich bedeutet es laut Planung des Amtes Gums für die Gemeinde Mehrkosten von 640 Euro. baf



Die Kinderbetreuung soll ausgeweitet werden. Foto: Jens Büttner

Rathaus Wedel von Heiligabend bis zum 1. Januar geschlossen

WEDEL Aus energiewirtschaftlichen Gründen und auch um die während der Corona-Zeit angefallenen Überstunden abzubauen, bleiben das Wedeler Rathaus und die Außenstellen der Wedeler Stadtverwaltung mit Ausnahme der Stadtbücherei von Sonnabend, 24. Dezember, bis einschließlich Sonntag, 1. Janu-

ar, geschlossen. Dies teilte Stadtsprecher Sven Kamin mit.

Ab Montag, 2. Januar 2023, stehen die Mitarbeiter im Wedeler Rathaus wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung. Diese sind Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 13 Uhr sowie Donnerstag von 15 bis 19 Uhr. Die Stadt-

bücherei hat lediglich an den gesetzlichen Feiertagen geschlossen. Vom 27. bis 30. Dezember ist die Bibliothek im Rosengarten 6 zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet. Ins neue Jahr startet die Bücherei dann erst am Dienstag, 3. Januar, weil der 2. Januar als Schließtag für den Jahresabschluss benötigt wird. og

Schön ist es hier!
Unsere Heimat in einzigartigen Fotografien echter Norddeutscher

Unser Schleswig-Holstein Monatskalender 2023

NEU: Monatskalender 2023

Schön ist es hier!

Schleswig-Holstein-Kalender mit den schönsten Leserfotos

Weite Wiesen, lange Strände, vielfältige Städte – das alles ist Schleswig-Holstein. Mit dem Kalender „Schön ist es hier!“ holen Sie sich den echten Norden nach Hause. Lassen auch Sie sich von den Fotos unserer Leserinnen und Leser faszinieren und entdecken Sie jeden Monat eine neue Seite Ihrer Heimat. **Denn: Zuhause ist's am schönsten!**

Format: DIN A3 • Preis: 19,99 € (zzgl. 4,90 € Versandkosten bei telefonischer Bestellung)

Leser-Lieferservice

Jetzt bestellen: Montag bis Freitag von 10:00–13:00 Uhr • Telefon: 04101 535-2118

shz das medienhaus